

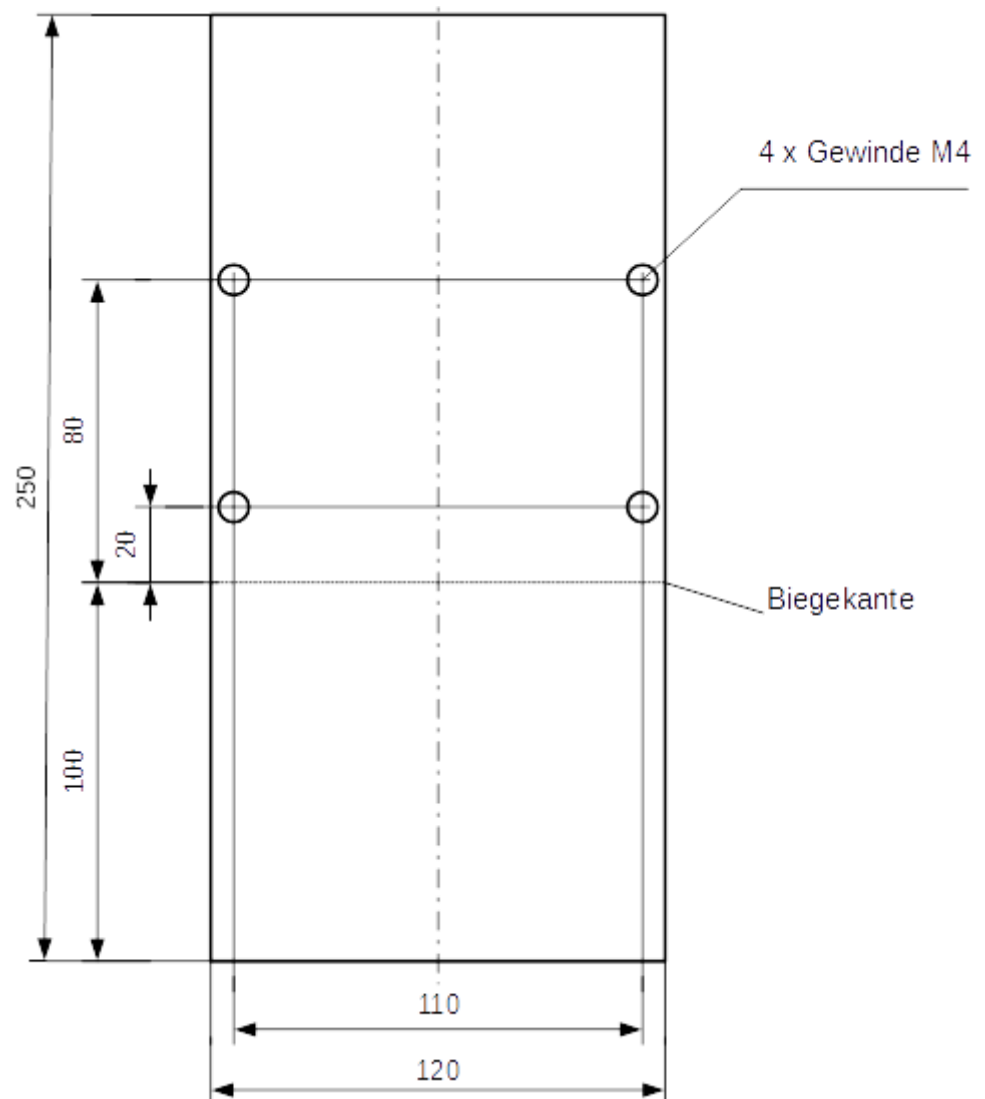
1) Bau des Rhizotrons

Der Aufbau ist ein erster Entwurf.

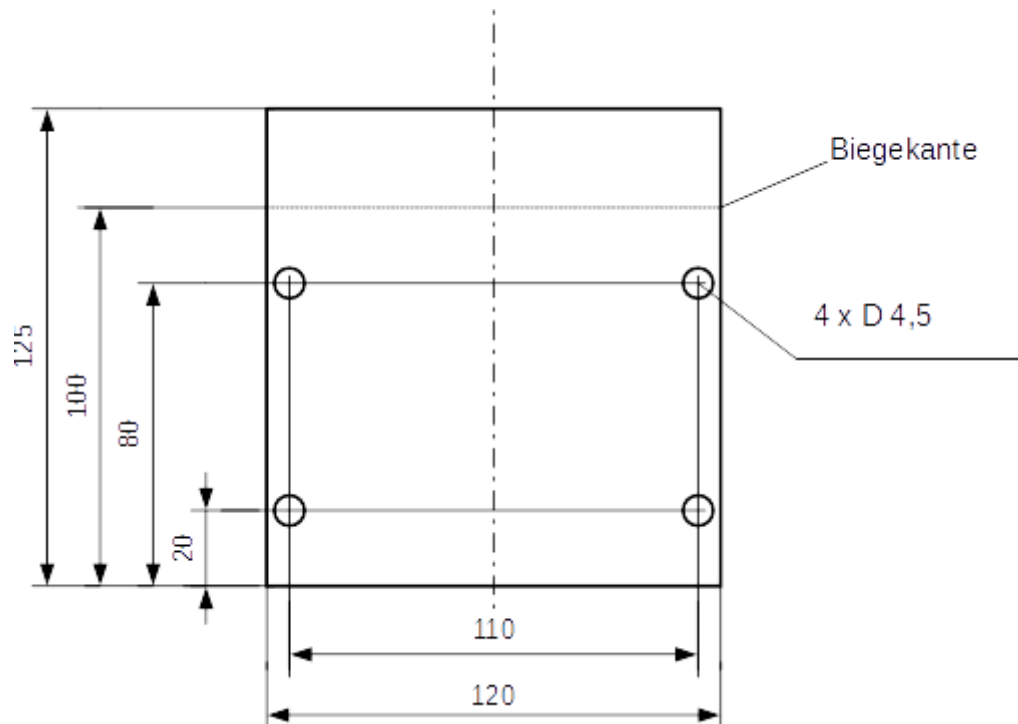
Abmessungen, Material usw. müssen eventuell optimiert werden.

Material Plexiglas 2mm

Grundplatte:

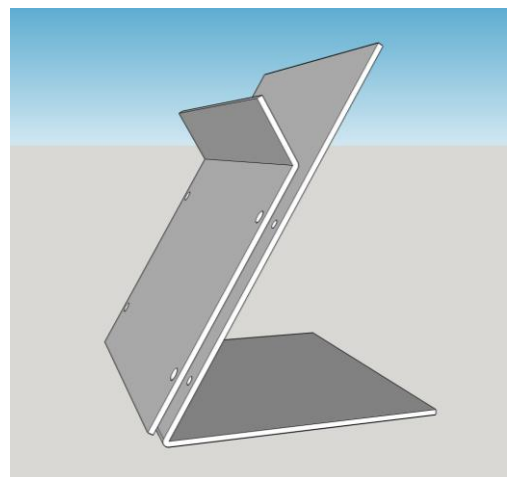


Deckplatte:

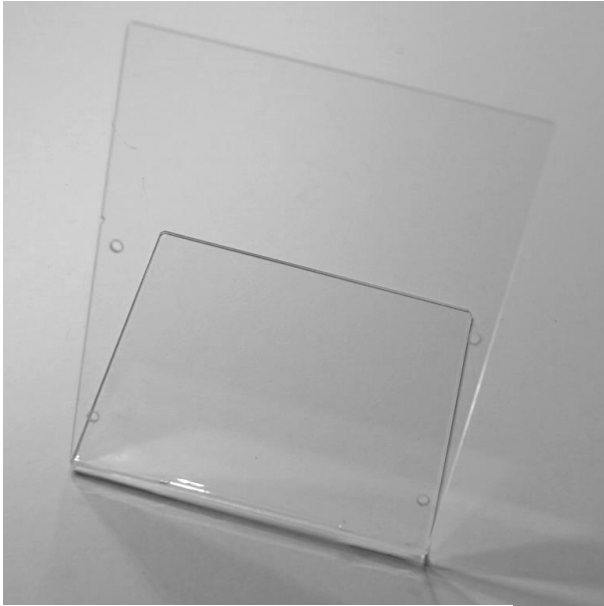


Arbeitsschritte:

- Platten Zuschneiden (Plexiglasscutter)
- Kanten bearbeiten
- Biegekanten auf der Innenseite der Biegung anritzen (Plexiglasscutter)
- Platten aufeinanderlegen (Unterkante Deckplatte auf Biegekante Grundplatte)
Fluchtende Bohrungen mit $\varnothing 3,2$ mm.
- Gewinde M4 in Grundplatte schneiden
- Bohrungen Deckplatte auf $\varnothing 4,5$ mm aufbohren
- Platten an den Biegekanten biegen
Grundplatte 120° ; Deckplatte 60°
Die Winkel können optimiert werden.
- Optional: In die Deckplatte Messraster einritzen (Plexiglasscutter)
- In die Grundplatte von hinten
Kunststoffschrauben M4x10 eindrehen.



Bilder:



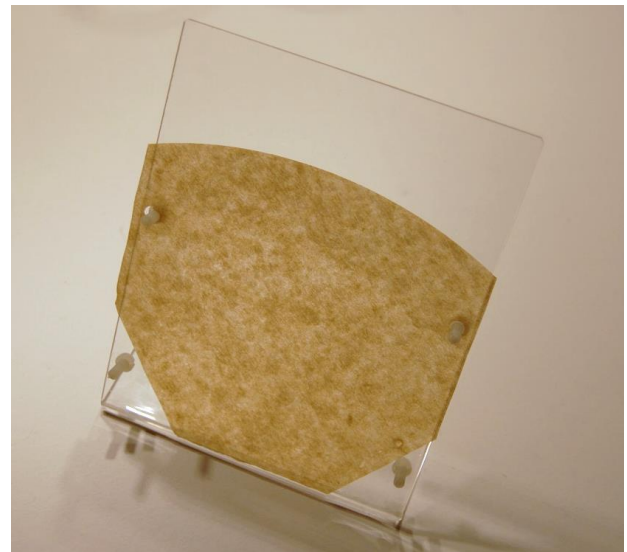
Grundplatte



Deckplatte mit Messraster

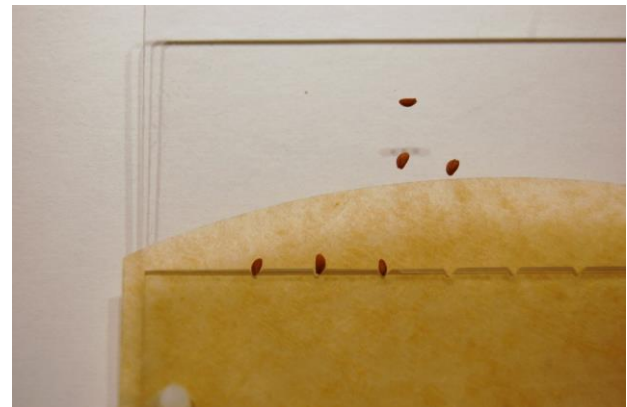
2. Aussäen der Kresse

- Filterpapier zuschneiden und nass auflegen.
(hier Kaffeefilter 1x4; verbesserungsfähig)



- Samen auflegen.
Vorteilhaft ist eine Platte mit Kerben
→ äquidistant genau auf der Biegekante der Deckplatte angeordnete Samen.

Tipp: helle Spitze der Samen nach unten



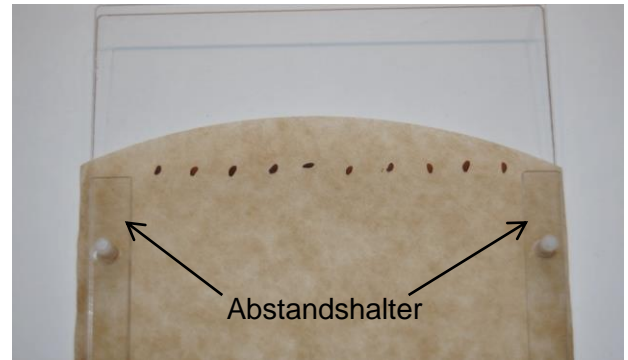
- „Sälehre“ entfernen
und Abstandshalter auflegen
Plattenreste oder Beilagscheiben.

Achtung:

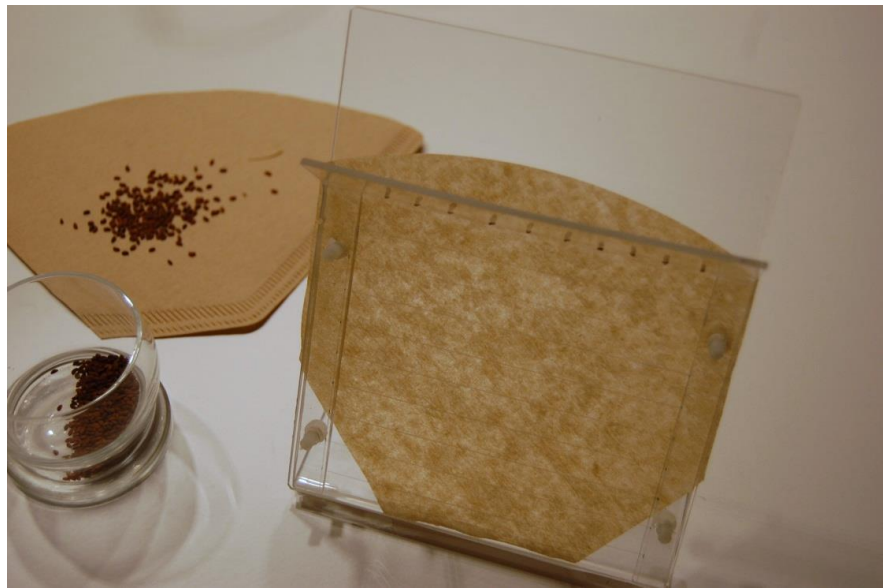
Plexiglas quillt bei Feuchtigkeit um 1-2%

→ Platten wölben sich

→ Spalte zwischen den Platten wird
eventuell geschlossen.



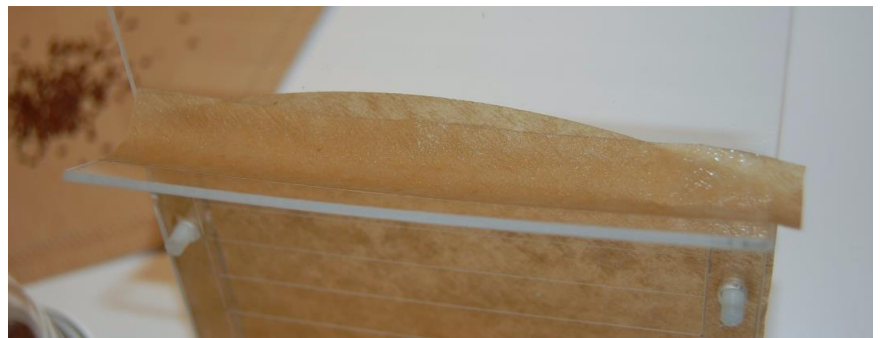
- Deckplatte aufstecken



- Samen mit feuchtem Filterpapier abdecken

Dies hat sich für die
ersten Tage bewährt, bis
die Keimblätter sich
entwickeln.

Man kann so etwas von
oben gießen, ohne dass
die Keimlinge nach unten
geschwemmt werden.



- Rhizotron in einen Schale mit der zu untersuchenden Flüssigkeit stellen.